

## Maimarkt: Konjunktur besser als das Wetter

Aussteller mit dem Geschäftsverlauf zufrieden bis sehr zufrieden – Neuer Rekordwert beim erwarteten Messe-Nachgeschäft – Live-Acts, Gesundheitsprojekte, neue Sonderschauen „Rheines Wasser“, „Games for Families“ und hochklassige Reitwettbewerbe begeistern – Vorläufige Gesamtbesucherzahl: 334.000 Besucher

Der Maimarkt Mannheim als Barometer für die wirtschaftliche Entwicklung meldet für 2019 gute Ergebnisse. Die weiteren Aussichten: Über 84 (2018: 83) Prozent der Aussteller erwarten für ihre Branche eine stabile Entwicklung auf hohem Niveau. Die Zuversicht wird getragen von der erfolgreichen Teilnahme am Maimarkt mit vielen intensiven Beratungsgesprächen.

87 Prozent der Aussteller gaben ihren diesjährigen Maimarkt-Geschäftsergebnissen die Noten „sehr gut“, „gut“ und „zufrieden“ – ein Ergebnis, das um einen Prozentpunkt knapp unter dem Premium-Wert von 2018 liegt. Über 90 (Vorjahr: 89) Prozent der Aussteller erwarten ein starkes Nachgeschäft. Damit wurde der Rekordwert des Vorjahres noch einmal übertroffen. Das ergab die Schlussumfrage, an der über 680 von rund 1.400 Ausstellern teilgenommen haben.

„Der positive Trend der Zwischenbilanz hat sich voll bestätigt“, betont Maimarkt-Chefin Stefany Goschmann. „Das wechselhafte Wetter mit teils sehr kühlen Tagen zog viele Menschen in die Hallen, aber auch die Anbieter im Freigelände wurden gut besucht.“ Bereits jetzt erklären über 74 Prozent der Aussteller, sie wollen zum nächsten Maimarkt wiederkommen. Dieser Wert zeugt von einer hohen Zustimmung für den Maimarkt Mannheim. Am Maimarktdienstag besuchten 24.000 Menschen die Messe. Damit liegt die vorläufige Gesamtbesucherzahl bei 334.000 (Vorjahr: 338.000).

Über 64 Prozent der Aussteller haben im Vergleich zum Vorjahr besser oder gleich gut abgeschnitten – nahezu deckungsgleich mit dem Vorjahreswert. Vom Wetter begünstigt waren die Fachschauen Urlaub und Reisen sowie das Schlemmerland. Sehr gute Ergebnisse erzielten aber auch die Aussteller in den Bereichen Bauen, Renovieren und Energie sowie das Freigelände, Handwerk, Moderner Haushalt, die kulinarischen Botschafter Baden-Württembergs und die Halle der Metropolregion. Zufrieden bis sehr zufrieden zeigten sich Freizeit, Sport und Kultur, Gesundheit, Auto/Heimwerken/Multimedia, Garten und Pflanzen, Gärten der Erinnerung, Mode/Kosmetik/Schmuck, Internationaler Bazar/Kunsthandwerk, Bambini-Welt und Afrikanisches Dorf. Nicht ganz so gut abgeschnitten hat der Bereich WohnArt, in dem dennoch über 60 Prozent der Aussteller mit ihren Verkäufen zufrieden bis sehr zufrieden waren.

### **Großes Kompliment an Besucher, Aussteller und Partner**

„Wir freuen uns sehr – für unsere Aussteller, für unsere Besucher und unsere Partner und Unterstützer. Sie alle tragen zum Gelingen des Maimarktes bei, zu dieser einmaligen Mischung aus Innovation, Tradition und mancher Sensation“, so Messe-Chefin Stefany Goschmann. „Ob Sonderschauen, Tierschauen oder das hochklassige Reitturnier – all das ist ohne haupt- und ehrenamtliche Organisatoren und Helfer nicht vorstellbar. Hier wird Enormes geleistet. Viele wenden einen Teil ihres Jahresurlaubs auf, um den Besuchern

dieses besondere Erlebnis zu ermöglichen. Dafür allen ein Riesen-Kompliment und unseren herzlichen Dank!“

Wo Menschen zusammentreffen, entsteht Live-Kommunikation mit einer eigenen Erlebnisqualität, die alle Sinne anspricht. Der Maimarkt ist lebendige Handelsplattform mit hoher Beratungsintensität, er bietet Infotainment und Meinungsaustausch, er spiegelt marktwirtschaftliche Trends wie z.B. neue Formen urbaner Mobilität und neue Technologien für die Energiewende zu Hause, und er ist Bühne für Kultur und gesellschaftliche Entwicklungen mit direktem Draht zu Politik und Medien.

### **Maimarkt-Sonderschauen: Erfolgreiche Premieren!**

Sehr gut angenommen wurde die neue Sonderschau „Rheines Wasser – der Plastikmüll in unseren Gewässern“ in Halle 33. Mit großer Begeisterung führten die Besucher kleine Experimente durch, diskutierten mit Chemie-Professor Andreas Fath und seinen Studierenden eigene Erfahrungen über die Vermüllung der Natur, informierten sich im Mini-Kino und nahmen praktische Umwelt-Tipps für den Alltag mit. Auch das ist Maimarkt: Wissenschaftler, Techniker und Bürgermeister aus der Region besuchten die Schau, fachsimpelten mit den Experten am Stand und informierten sich zum Beispiel über den Einsatz von Recycling-Plastik bei der Reinigung von Wasser von Schadstoffen.

Ein durchweg positives Feedback erhielt auch die neue Spiele-Roadshow „Games for Families“ in Halle 10. „Mit dem abwechslungsreichen Mix aus analogen und digitalen Elementen haben wir viele Familien und Kinder über alle Altersklassen hinweg begeistert“, freut sich Linda Minkus vom Veranstalter planetlan. „Durch das intensive Ausprobieren und Kennenlernen der Neuheiten boten wir den Messe-Besuchern ein Erlebnis, das der Handel nicht leisten kann. Die beteiligten Partner aus der Spielebranche freuen sich über den großen Anklang bei Medien und Besuchern – wir wurden regelrecht vom Besucherandrang überrannt, jede der rund 100 Spielstationen war von morgens bis abends im Einsatz.“

In den Hallen 27 und 28 konnte man sich überzeugen, wie kreativ modernes Handwerk ist: Überall wurde gemeinsam mit den Besuchern gemauert, gehobelt und gespachtelt. Viel los war an den Ständen der drei jungen Existenzgründerinnen, die über ihre Karrieren als Fotografin, vegane Modedesignerin und Steinbildhauermeisterin berichteten. Viele intensive Gespräche wurden auch an den Ständen von Polizei und Feuerwehr geführt. Die Rettungsdienste aus der Region begeisterten mit spektakulären Ausschnitten aus ihrem Trainingsprogramm. Ein breites Publikum fanden Beratungen, Langstock-Parcours und begehbares Auge des BBSV sowie die hochkarätigen Medizinervorträge des BDH in der Sonderschau „Inklusion“. Iratec präsentierte erstmals Schablonen aus dem 3D-Drucker, die blinden Menschen das Kochen auf dem Cerankochfeld erleichtern sollen – das Ergebnis einer auf dem Maimarkt entstandenen Kooperation zwischen Iratec und BBSV.

Ein buntes Programm bot die Kulturbühne in Halle 16. Autorinnen des Waldkirch Verlags lasen unter dem Motto „Starke Frauen“ aus ihren Werken. Musikalisch wurde es mit Rhein Neckar Theater und dem Orchester des Nationaltheaters Mannheim. Wertvolle Infos rund um die Themen Elektromobilität, Energiesparen und öffentlicher Nahverkehr sowie Tipps zu den schönsten Ausflugszielen der Region gab es in der Halle der Metropolregion Rhein-Neckar. Wie bei einem Besuch auf dem Wochenmarkt fühlte man sich in der Gemeinschaftsschau Baden-Württemberg mit frischen, regionalen Spezialitäten. Vormittags drehte sich für Schulklassen das „Bunte Frühstückskarussell“. Im Afrikanischen Dorf trotzte man dem kühlen Wetter mit ausgelassenen Trommelklängen, heißem Nanaminztee und exotischen Spezialitäten vom Grill.

Glückliche Gesichter bei Groß und Klein in den Tierschauen und im Streichelzoo: Die rassigen Ziegen, Hühner, Schweine, Pferde, Kühe, Kaninchen und Bienen erwiesen sich einmal mehr als absolute Publikumsliebhaber. Besonders niedlich: Beim Kanin-Hopp hüpfen flauschige Kaninchen im Mini-Parcours über bis zu 50 cm hohe Hindernisse. Ein Highlight

auf dem Turnierplatz waren die Vorführungen der Polizeireiter- und Polizeihundeführerstaffel. Spannung pur bot das Reit- und Springturnier mit Bestbesetzung und großen Leistungen – vor allem auch der behinderten Sportreiter. Am Dienstag Nachmittag dann der krönende Abschluss des Maimarkt-Turniers: Die Badenia – der Große Preis von MVV Energie.

„Ein Maimarkt braucht mehr als ein Jahr Vorbereitung und ein halbes Jahr Nachbereitung. Für unser Team haben die Planungen für den **nächsten Maimarkt vom 25. April bis 5. Mai 2020** längst begonnen“, erklärt Stefany Goschmann. „Wir freuen uns schon darauf und setzen mit Leidenschaft alles daran, dass es erneut eine rundum gelungene Veranstaltung wird, ein großer Treffpunkt der Menschen in der Region, wo man einen schönen Tag mit Familie und Freunden erlebt, innovative Trends und clevere Produktneuheiten entdeckt, mitmachen, kaufen, genießen und Spaß haben kann.“